

Der Arbeitsmarkt im April 2003

Arbeitsmarktservice Oberösterreich

Abteilung Systemmanagement

4021 Linz, Europaplatz 9

Telefon (0732) 6963 DW 20910 oder 20920

Telefax (0732) 6963 DW 20890

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Der Oberösterreichische Arbeitsmarkt im Überblick	3
Erläuterungen	4
Beschäftigung und Konjunktur	5
Arbeitslosigkeit	6
Stellenangebot	9
Lehrstellenmarkt	11
Tabellen	12

Der Oberösterreichische Arbeitsmarkt im Überblick, April 2003

- Die Beschäftigung steigt im April dem Saisonverlauf entsprechend auf 550.745, und liegt weiterhin über dem Vorjahresniveau (+9.587).
- Die Arbeitslosigkeit sinkt im April gegenüber dem Vormonat. Insgesamt stehen derzeit 23.135 Arbeitslose (-1.049 gegenüber dem Vorjahr) in Vormerkung. Sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen sind weniger Personen arbeitslos vorgemerkt als vor Jahresfrist.
- Der Zugang an Arbeitslosen (8.563) ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen (+130).
- 13.884 Abgänge aus der Arbeitslosigkeit bedeuten eine Steigerung um 253 gegenüber dem Vorjahr.
- Die Arbeitslosenquote beträgt 4,0 % (Vormonat: 4,8 %; Vorjahr: 4,3 %).
- Das Arbeitsmarktservice Oberösterreich wird mit der Besetzung von 4.601 offenen Stellen beauftragt, um 248 mehr als vor einem Jahr.
- 505 Lehrstellensuchenden stehen 538 offene Lehrstellen gegenüber.

Erläuterungen

▲, ▼, = ... Tendenz im Vergleich zum Vorjahresmonat steigend, fallend, gleichbleibend

Arbeitslosigkeit

Vorgemerkte Arbeitslose

Beim AMS zum Zwecke der Arbeitsvermittlung registrierte Personen, die nicht in Beschäftigung oder Ausbildung (Schulung) stehen, eine Arbeit suchen und für eine unmittelbare Arbeitsaufnahme zur Verfügung stehen. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort.

Arbeitslosenquote

Unselbstständig Beschäftigte: nach Meldung des Hauptverbandes der österr. SV-Träger.

Arbeitskräftepotential: unselbst. Beschäftigte + vorgemerkte Arbeitslose

Arbeitslosenquote: vorgemerkte Arbeitslose in % vom Arbeitskräftepotential; Veränderung wird in %-Punkten angegeben.

Stellenangebot

Offene Stellen

Die sich aus den Vermittlungsaufträgen der Betriebe an das AMS ergebende Zahl der freien Arbeitsplätze. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Arbeitsort. Wenn nicht gesondert darauf hingewiesen wird, ist unter dem Begriff „offene Stelle“ immer eine sofort verfügbare Stelle zu verstehen.

Stellenandrangsziffer

Arbeitslose je gemeldete offene Stelle.

Verfügbarkeit

Als sofort verfügbare offene Stellen gelten solche, die bereits hätten angetreten werden können, deren gewünschtes Eintrittsdatum also in der Vergangenheit liegt. Nicht sofort verfügbare offene Stellen sind jene, die dem AMS für Vermittlungsbemühungen zwar bereits bekannt sind, die aber erst zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können.

Zu- und Abgänge

Der Zeitpunkt des Zugangs einer offenen Stelle ist mit dem Datum, an dem der Auftrag an das AMS gegeben wird, definiert. Ein Abgang wird dann registriert, wenn das Vermittlungsergebnis realisiert wird, d.h. die offene Stelle tatsächlich besetzt wurde bzw. der Tatbestand bekannt wird, dass eine anderweitige Besetzung oder ein Wegfall erfolgte. Zu- und Abgänge beinhalten immer sowohl sofort als auch nicht sofort verfügbare offene Stellen.

Lehrstellenmarkt

Vorgemerkte Lehrstellensuchende

Beim AMS zum Zwecke der Lehrstellenvermittlung registrierte Personen, für die noch keine erfolgreiche Vermittlung zustande gekommen ist. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Lehrstellensuchenden.

Verfügbarkeit

Vorgemerkte Lehrstellensuchende, die z.B. wegen eines bestehenden Schulbesuchs eine Lehrstelle noch nicht antreten können, gelten als nicht sofort verfügbar. Liegt das Datum des gewünschten Lehrstellenantritts in der Vergangenheit, werden diese Personen als „sofort verfügbar“ vorgemerkt.

Offene Lehrstellen

Die sich aus den Vermittlungsaufträgen der Betriebe ergebende Zahl der freien Lehr- oder Ausbildungsstellen, für die noch keine erfolgreiche Vermittlung zustande gekommen ist. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort des Lehrplatzes bzw. der Ausbildungsstelle.

Verfügbarkeit

Die Verfügbarkeit bei den Lehrstellen ist analog zu den offenen Stellen geregelt.

Beschäftigung und Konjunktur

Unselbstständig Beschäftigte: 550.745 ▲

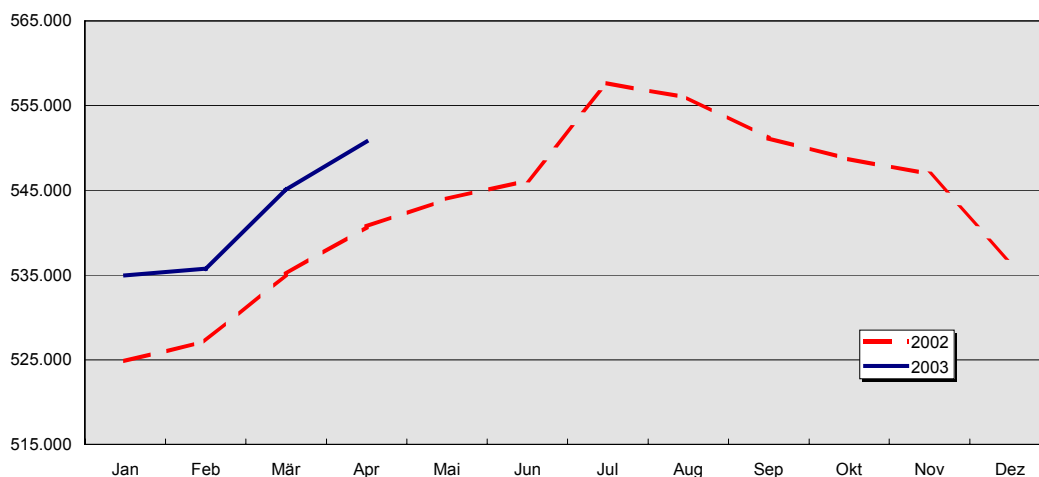
Die Beschäftigung steigt in Oberösterreich im April dem Saisonverlauf entsprechend wieder an (+5.259 gegenüber März), die Zahl an unselbstständig Beschäftigten liegt zu Monatsende auch über dem Vergleichswert des Vorjahres (+9.587). Insgesamt sind derzeit in Oberösterreich 550.745 Personen unselbstständig beschäftigt.

Gegenüber März ist sowohl die Männerbeschäftigung (+4.519) als auch die Frauenbeschäftigung gestiegen (+740). Im Vorjahresvergleich hat sich die Männerbeschäftigung leicht (+2.471), die Frauenbeschäftigung stark (+7.116) erhöht.

Die österreichische Wirtschaft wird im Jahr 2003 voraussichtlich zum dritten Mal in Folge nur um etwa 1% wachsen. Zur anhaltenden Schwäche der Inlandsnachfrage kommen die wirtschaftlichen Auswirkungen der geopolitischen Instabilitäten.

Die Aussichten für 2004 sind derzeit von großen Unsicherheiten über die Entwicklung der internationalen Lage und die Reaktionen der Wirtschaftspolitik geprägt und deshalb noch sehr vage. Für das kommende Jahr wird gegenwärtig ein Wachstum von 1,7% angenommen – neuerlich weit unter dem langjährigen Durchschnitt. Sowohl 2003 als auch 2004 dürfte die heimische Wirtschaft damit etwa im gleichen Ausmaß expandieren wie im Durchschnitt des Euro-Raumes. Ein Konjunkturaufschwung scheint in Europa nur möglich, sofern die weltweiten Unsicherheiten wegfallen und die Rohstoffpreise merklich zurückgehen.

**Unselbstständig Beschäftigte
in Oberösterreich; 2002 / 2003**



Arbeitslosigkeit

Vorgemerkte Arbeitslose: 23.135 ▼

Die Arbeitslosigkeit reduziert sich im April 2003 in stärkerem Ausmaß als im April 2002, die Vorgemerktenzahl liegt damit weiter deutlich unter dem Vorjahreswert (-1.049 gegenüber April 2002; das sind -4,3%). Die Zugänge in die Arbeitslosigkeit haben sich gegenüber dem Vorjahr geringfügig erhöht, gleichzeitig sind auch die Abgänge aus der Arbeitslosigkeit gestiegen. Zu Monatsende sind in Oberösterreich 23.135 Personen arbeitslos registriert. Oberösterreich ist damit nach Tirol (-2.005 oder -9,9%) das Bundesland mit dem stärksten Bestandsminus. Österreichweit beträgt die Zahl an arbeitslos vorgemerkten Personen 231.117. Damit liegt erstmals auch bundesweit die Arbeitslosenzahl unter dem Vorjahresniveau (-50 gegenüber April 2002).

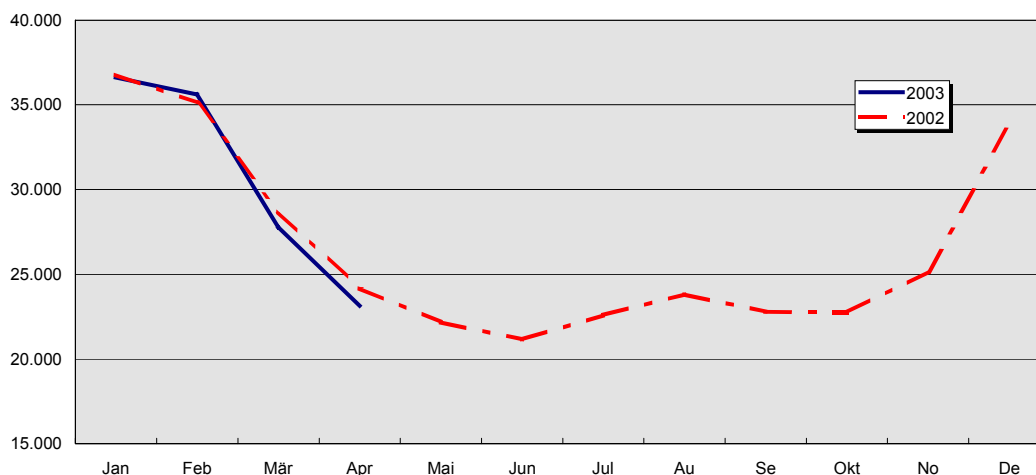
Vergleich zum Vormonat

Im April geht vorwiegend die Männerarbeitslosigkeit zurück (-3.978), die Frauenarbeitslosigkeit reduziert sich ebenfalls spürbar (-657). Nach Berufen betrachtet reduziert sich die Arbeitslosigkeit vor allem in den Bauberufen (-2.049), in den Hilfsberufen (-468), in den Metall- und Elektroberufen (-406) sowie in den Verkehrsberufen (-398). Der Rückgang gegenüber März zieht sich durch alle Bezirke, die stärkste Verringerung bei den Vorgemerktenzahlen verzeichnen dabei Linz (-795), Schärding (-449) sowie Vöcklabruck und Traun (jeweils -426).

Vergleich zum Vorjahr

Der Arbeitslosenbestand liegt Ende April wieder unter dem Vorjahresniveau (-1.049). Es befinden sich allerdings 1.508 Personen mehr in Schulungen. Österreichweit sind es 9.757 Personen in Schulungen. Sowohl die Männerarbeitslosigkeit (-425) als auch die Frauenarbeitslosigkeit (-624) weisen ein Bestandsminus auf. Die Vorgemerktenzahlen liegen mittlerweile in den meisten Branchen niedriger als vor einem Jahr. Am stärksten fällt der Rückgang in den Bauberufen (-285), in den Hilfsberufen (-205) und in den Büroberufen (-185) aus. Spürbare Zuwächse sind in keiner Berufssparte mehr zu verzeichnen.

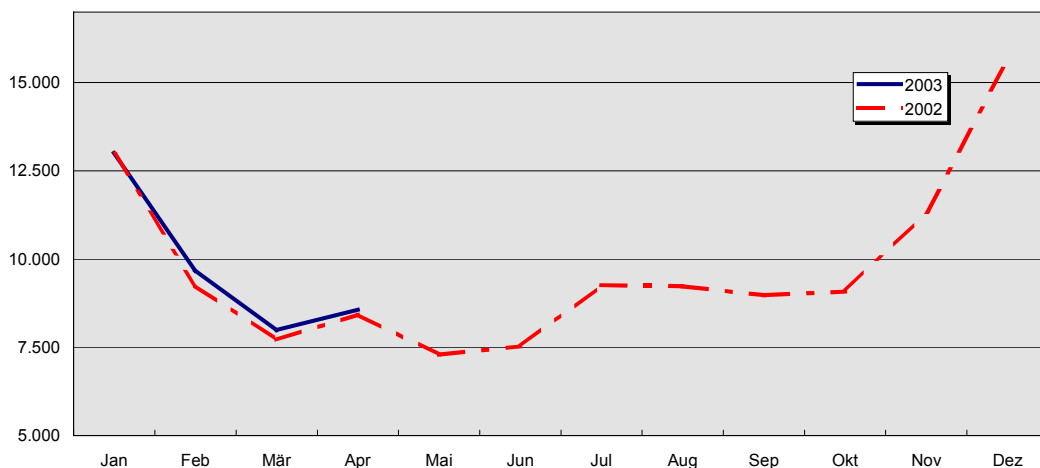
Vorgemerkte Arbeitslose
in Oberösterreich; 2002 / 2003



Zugänge an Arbeitslosen: 8.563 ▲

Die Zugänge an Arbeitslosen liegen im April über dem Märzniveau (+570) und auch über dem Vorjahreswert (+130). Die Zugänge haben sich gegenüber dem Vorjahr in den einzelnen Branchen unterschiedlich entwickelt. Spürbare Anstiege bei den Zugangszahlen finden sich in den Hilfsberufen (+238), in den Metall- und Elektroberufen (+118) und im Handel (+61).

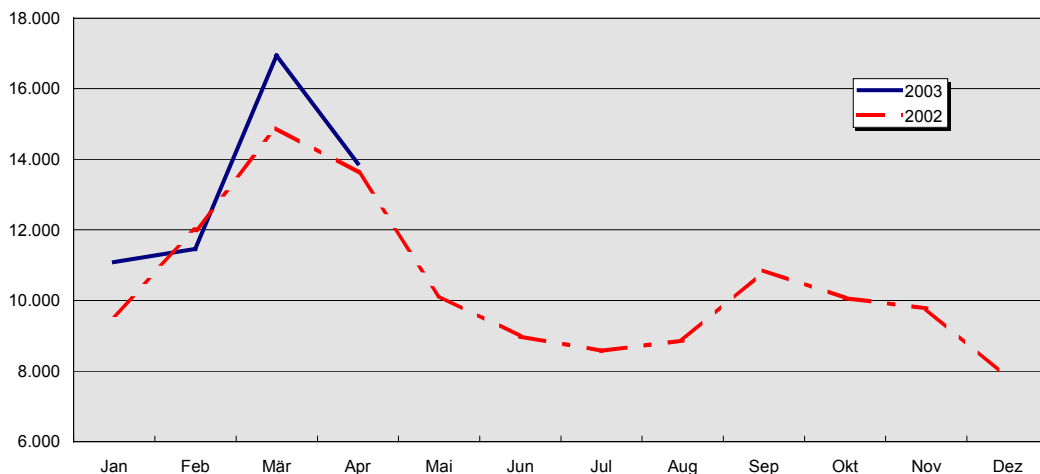
**Zugang an vorgemerkten Arbeitslosen
in Oberösterreich; 2002 / 2003**



Abgänge an Arbeitslosen: 13.884 ▲

Die Abgänge aus der Arbeitslosigkeit liegen im April unter dem Märzniveau (-3.053), aber über dem Vorjahreswert (+253). Gegenüber dem Vorjahr haben sich vor allem die Abgänge in den Hilfsberufen (+275), im Fremdenverkehr (+95) und bei den Bauhilfsarbeitern (+61) erhöht.

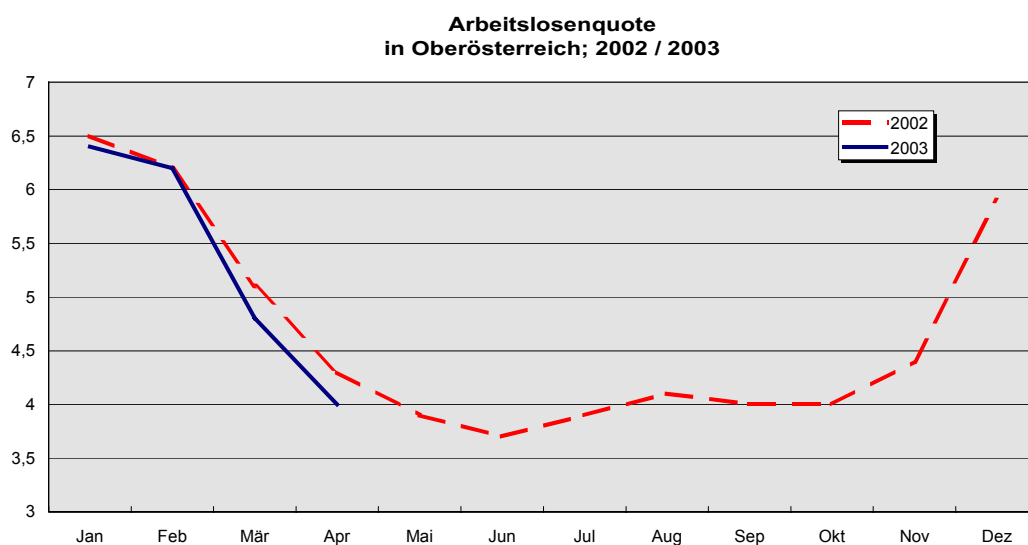
**Abgang an vorgemerkten Arbeitslosen
in Oberösterreich; 2002 / 2003**



Arbeitslosenquote: 4,0 % ▼

Die Arbeitslosenquote beträgt in Oberösterreich Ende April 4,0 %. Sie ist um 0,8%-Punkte niedriger als im März und um 0,3%-Punkte niedriger als vor Jahresfrist. Die Arbeitslosenquote der Männer beträgt 3,8 % (-1,3%-Punkte gegenüber März) und liegt um 0,2%-Punkte unter dem Vorjahresniveau. Die Frauenquote liegt im April bei 4,3% (-0,3%-Punkte gegenüber März) und liegt um 0,4%-Punkte unter dem Wert des Vorjahres.

Bundesweit liegt die Arbeitslosenquote bei 6,8% (-0,6%-Punkte gegenüber Vormonat; -0,1%-Punkt gegenüber Vorjahr).

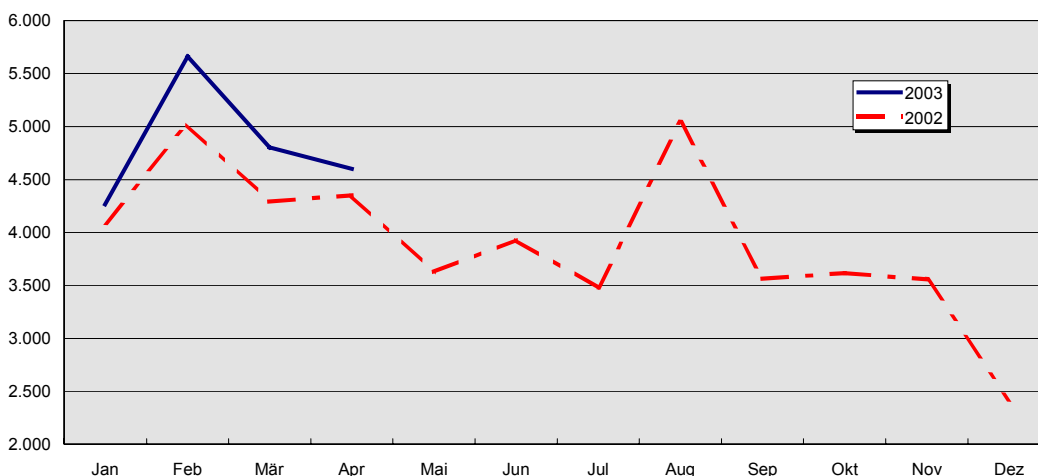


Stellenangebot

Zugänge an offenen Stellen: 4.601 ▲

Die Betriebe haben das Arbeitsmarktservice Oberösterreich im April mit der Besetzung von 4.601 Stellen beauftragt, das sind um 202 weniger als im Vormonat und um 248 mehr als vor einem Jahr.

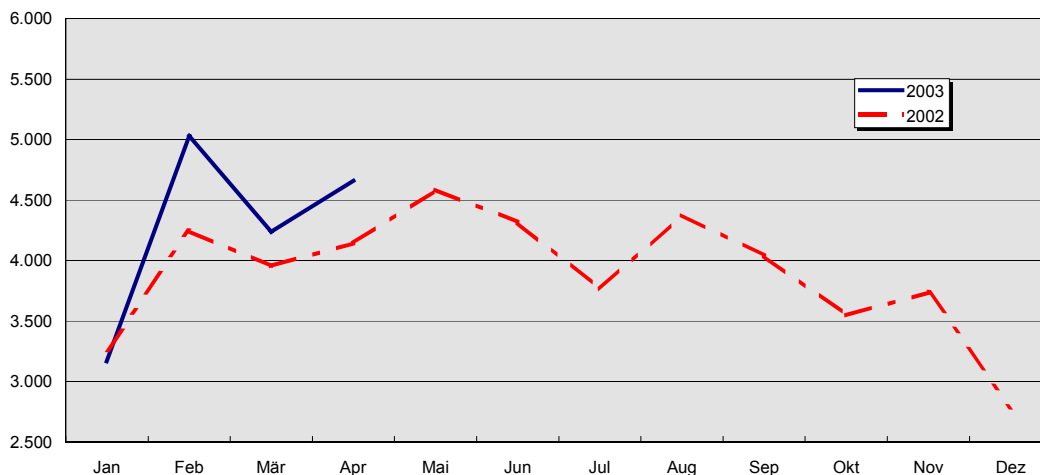
Zugang an offenen Stellen
in Oberösterreich; 2002 / 2003



Abgänge an offenen Stellen: 4.660 ▲

Die Abgänge an offenen Stellen haben sich gegenüber März erhöht (+420) und liegen auch höher als vor einem Jahr (+515). Insgesamt hat das Arbeitsmarktservice OÖ im April 4.660 offene Stellen in Abgang genommen, 1.757 davon wurden mit arbeitslos vorgemerkten Personen besetzt.

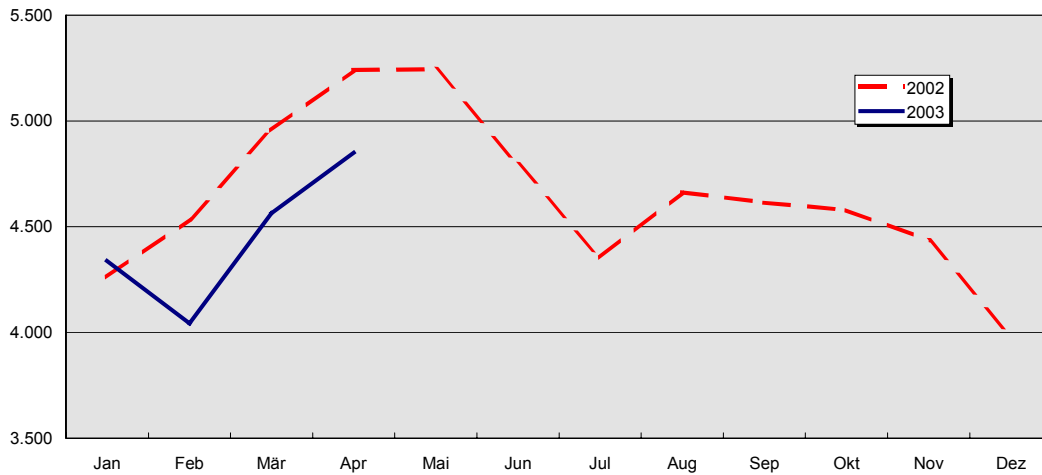
Abgang an offenen Stellen
in Oberösterreich; 2002 / 2003



Offene Stellen: 4.849 ▼

Das Angebot an offenen Stellen steigt im April (+285 gegenüber März), liegt aber unter dem Vorjahresniveau (-392). Insgesamt stehen derzeit 4.849 offene Stellen zur Besetzung zur Verfügung. Das größte Stellenangebot findet sich in den Metall- und Elektroberufen (890). Relativ hohe Nachfrage nach Arbeitskräften herrscht noch im Fremdenverkehr (714), im Handel (473), in den Gesundheitsberufen (395) und in den Bauberufen (380).

**Gemeldete offene Stellen
in Oberösterreich; 2002 / 2003**



Lehrstellenmarkt

Lehrstellensuchende (sofort verfügbar): 505 ▲

Folgende Lehrberufe wurden besonders nachgefragt:

Burschen		Mädchen	
Kfz-Techniker	26	Bürokauffrau	70
EDV-Techniker	25	Einzelhandelskauffrau	64
Einzelhandelskaufmann	23	Friseurin	29
El-Install-techniker	16	Kosmetikerin	8
Tischler	14	Restaurantfachfrau	8

Offene Lehrstellen (sofort verfügbar): 538 ▼

Folgende Lehrberufe wurden am häufigsten angeboten:

Einzelhandelskaufmann/frau	94	Pharmaz. kfm. Assistent/in	16
Koch/Köchin	62	Fleischverarbeiter/in	16
Restaurantfachmann/frau	57	Friseur/in	12
Bürokaufmann/frau	36	Bauschlosser/in	8
Tischler/in	29	Gas- u. Wasserinstallateur/in	8

Auf eine sofort verfügbare Lehrstelle entfielen 0,9 sofort verfügbare Lehrstellensuchende. Im Vorjahr betrug die Lehrstellenandrangsziffer 0,7.

Tabellen

Beschäftigung in Oberösterreich

April 2003	Bestand	Veränderung gegenüber dem			
		Vormonat		Vorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
Arbeitskräftepotential (vorläufige Zahlen)	573.880	+624	+0,1	+8.538	+1,5
männlich	323.737	+541	+0,2	+2.046	+0,6
weiblich	250.143	+83	+0,0	+6.492	+2,7
Unselbständig Beschäftigte (vorl. Zahlen)	550.745	+5.259	+1,0	+9.587	+1,8
männlich	311.351	+4.519	+1,5	+2.471	+0,8
weiblich	239.394	+740	+0,3	+7.116	+3,1

Arbeitslosigkeit in Oberösterreich

April 2003	Bestand Zu- und Abgänge	Veränderung gegenüber dem			
		Vormonat		Vorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
Arbeitslosenquote in %	4,0	-0,8	--	-0,3	--
männlich	3,8	-1,3	--	-0,2	--
weiblich	4,3	-0,3	--	-0,4	--
Vorgemerkte Arbeitslose	23.135	-4.635	-16,7	-1.049	-4,3
männlich	12.386	-3.978	-24,3	-425	-3,3
weiblich	10.749	-657	-5,8	-624	-5,5
dar. Ausländer	3.608	-1.271	-26,1	-93	-2,5
männlich	2.336	-1.090	-31,8	-6	-0,3
weiblich	1.272	-181	-12,5	-87	-6,4
dar. nach Alter					
15 bis unter 25	4.813	-658	-12,0	+77	+1,6
50 und älter	3.660	-744	-16,9	-195	-5,1
dar. nach Berufsobergruppen					
16/17 Bauberufe	1.801	-2.049	-53,2	-285	-13,7
18-24 Metall-, Elektroberufe	2.586	-406	-13,6	-91	-3,4
40,41 Handel	2.477	-125	-4,8	-37	-1,5
50-52 Fremdenverkehr	2.294	+5	+0,2	-116	-4,8
76-78 Büroberufe	3.179	-222	-6,5	-185	-5,5
Langzeitarbeitslose (1 Jahr u. länger)	395	+71	+21,9	+284	+255,9
Zugänge	8.563	+570	+7,1	+130	+1,5
Abgänge	13.884	-3.053	-18,0	+253	+1,9

Stellenangebot in Oberösterreich

April 2003	Bestand Zu- und Abgänge	Veränderung gegenüber dem			
		Vormonat		Vorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
Offene Stellen	4.849	+285	+6,2	-392	-7,5
dar. nach Berufsobergruppen					
16/17 Bauberufe	380	-16	-4,0	-37	-8,9
18-24 Metall-, Elektroberufe	890	+30	+3,5	-42	-4,5
40,41 Handel	473	+22	+4,9	-34	-6,7
50-52 Fremdenverkehr	714	+237	+49,7	-254	-26,2
76-78 Büroberufe	327	+22	+7,2	-8	-2,4
Zugänge	4.601	-202	-4,2	+248	+5,7
Abgänge	4.660	+420	+9,9	+515	+12,4
Stellenandrangziffer	4,8	-1,3	-----	+0,2	-----

Lehrstellenmarkt in Oberösterreich

April 2003	Bestand Zu- und Abgänge	Veränderung gegenüber dem			
		Vormonat		Vorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
Lehrstellensuchende (sofort verfügbar)	505	-26	-4,9	+84	+20,0
männlich	241	-8	-3,2	+49	+25,5
weiblich	264	-18	-6,4	+35	+15,3
Sonst an Lehrstellen Interessierte	2.272	-127	-5,3	-538	-19,1
männlich	1.078	-96	-8,2	-185	-14,6
weiblich	1.194	-31	-2,5	-353	-22,8
Zugänge	722	-4	-0,6	+69	+10,6
Abgänge	552	+150	+37,3	-54	-8,9
Offene Lehrstellen (sofort verfügbar)	538	-47	-8,0	-36	-6,3
Offene Lehrstellen (nicht sofort verf.)	1.995	-254	-11,3	+250	+14,3
Zugänge	316	-21	-6,2	-227	-41,8
Abgänge	613	+190	+44,9	-20	-3,2

Arbeitsmarkt in Österreich

April 2003	Bestand Zu- und Abgänge	Veränderung gegenüber dem			
		Vormonat		Vorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
Arbeitskräftepotential (vorläufige Zahlen)	3.397.462	-4.308	-0,1	+38.043	+1,1
Unselbständig Beschäftigte (vorl. Zahlen)	3.166.345	+17.838	+0,6	+38.093	+1,2
Arbeitslosenquote in %	6,8	-0,6	--	-0,1	--
Vorgemerkte Arbeitslose					
Bestand insgesamt	231.117	-22.146	-8,7	-50	0,0
dar. Ausländer	37.211	-4.313	-10,4	+287	+0,8
Zugang	68.445	+11.772	+20,8	-4.997	-6,8
Abgang	97.110	-9.279	-8,7	+755	+0,8
Offene Stellen					
Bestand	97.110	-9.279	-8,7	+755	+0,8
Zugang	24.345	-1.475	-5,7	-1.240	-4,8
Abgang	23.975	+1.061	+4,6	-444	-1,8
Stellenandrangziffer	9,8	-1,8	-----	+0,5	-----
Lehrstellensuchende					
sofort verfügbar	3.548	-431	-10,8	+309	+9,5
Sonst an Lehrstellen Interessierte	8.613	+808	+10,4	-966	-10,1
Zugang	3.640	+118	+3,4	+295	+8,8
Abgang	2.854	+417	+17,1	+216	+8,2
Offene Lehrstellen					
Bestand sofort verfügbar	2.813	-46	-1,6	+20	+0,7
Bestand nicht sofort verfügbar	7.767	-559	-6,7	+197	+2,6
Zugang	1.466	-594	-28,8	-320	-17,9
Abgang	2.069	+664	+47,3	-210	-9,2

Arbeitsmarkt in Oberösterreich

April 2003		Vorgemerkte Arbeitslose					
Arbeitsmarkt- bezirke	männlich						
	Zugang während des Monats	Abgang	Bestand am Monatsende	darunter Spalte 4			
				mit Behinderung	Ausländer	15 bis unter 25 Jahre alt	50 Jahre und älter
1	2	3	4	5	6	7	8
Braunau	313	591	701	123	103	128	129
Eferding	87	178	168	19	24	32	28
Freistadt	138	370	306	58	24	76	43
Gmunden	357	619	802	139	134	169	162
Grieskirchen	151	369	380	59	48	66	65
Kirchdorf	191	311	366	52	60	81	62
Linz	921	1.655	2.877	442	657	536	494
Perg	166	398	374	67	54	105	273
Ried	167	374	489	128	63	123	76
Rohrbach	122	414	271	51	25	71	50
Schärding	134	534	414	71	63	104	68
Steyr	345	636	1.226	205	232	266	229
Vöcklabruck	414	813	1.167	180	178	323	192
Wels	560	784	1.591	192	407	299	293
Traun	436	782	1.254	128	264	225	252
OÖ	4.502	8.828	12.386	1.914	2.336	2.604	2.416

April 2003		Vorgemerkte Arbeitslose					
Arbeitsmarkt- bezirke	weiblich						
	Zugang während des Monats	Abgang	Bestand am Monatsende	darunter Spalte 4			
				mit Behinderung	Ausländer	15 bis unter 25 Jahre alt	50 Jahre und älter
1	2	3	4	5	6	7	8
Braunau	289	366	664	50	72	109	86
Eferding	65	101	143	13	10	36	18
Freistadt	122	151	309	33	11	64	41
Gmunden	400	486	838	111	105	156	130
Grieskirchen	164	190	381	19	36	92	48
Kirchdorf	138	160	342	33	39	81	40
Linz	744	936	1.948	229	290	410	273
Perg	159	228	388	35	37	85	57
Ried	176	244	490	44	44	112	47
Rohrbach	144	154	277	28	9	60	33
Schärding	112	182	343	21	38	76	43
Steyr	305	343	1.127	111	100	209	171
Vöcklabruck	385	480	1.116	136	112	218	137
Wels	482	547	1.342	107	215	278	197
Traun	376	488	1.041	63	154	223	142
OÖ	4.061	5.056	10.749	1.033	1.272	2.209	1.463

Arbeitsmarkt- bezirke	Vorgemerkte Arbeitslose						
	insgesamt						
	Zugang während des Monats	Abgang	Bestand am Monatsende	darunter Spalte 4			
				mit Behinderung	Ausländer	15 bis unter 25 Jahre alt	50 Jahre und älter
1	2	3	4	5	6	7	8
Braunau	602	957	1.365	173	175	237	215
Eferding	152	279	311	32	34	68	46
Freistadt	260	521	615	91	35	140	84
Gmunden	757	1.105	1.640	250	239	325	292
Grieskirchen	315	559	761	78	84	158	113
Kirchdorf	329	471	708	85	99	162	102
Linz	1.665	2.591	4.825	671	947	946	767
Perg	325	626	762	102	91	190	330
Ried	343	618	979	172	107	235	123
Rohrbach	266	568	548	79	34	131	83
Schärding	246	716	757	92	101	180	111
Steyr	650	979	2.353	316	332	475	400
Vöcklabruck	799	1.293	2.283	316	290	541	329
Wels	1.042	1.331	2.933	299	622	577	490
Traun	812	1.270	2.295	191	418	448	394
OÖ	8.563	13.884	23.135	2.947	3.608	4.813	3.879

Arbeitsmarkt- bezirke	Gemeldete offene Stellen			Sofort verfügbare			Arbeits- losen- quoten
	Zugang während des Monats	Abgang	Bestand am Monatsende	Lehrstellensuchende		offene Lehrstellen	
				männlich	weiblich		
1	2	3	4	5	6	7	8
Braunau	186	223	364	5	10	22	
Eferding	71	100	72	3	4	14	
Freistadt	99	99	154	7	5	20	
Gmunden	473	375	323	7	10	33	
Grieskirchen	140	160	141	2	3	31	
Kirchdorf	253	209	259	4	7	45	
Linz	1.166	1.036	1.146	86	61	177	
Perg	170	194	218	2	8	10	
Ried	215	202	206	6	8	15	
Rohrbach	74	85	65	4	12	12	
Schärding	103	127	142	6	7	12	
Steyr	232	310	308	27	19	18	
Vöcklabruck	459	447	420	18	30	42	
Wels	552	544	507	29	34	47	
Traun	4.193	4.111	524	35	46	40	
OÖ	8.386	8.222	4.849	241	264	538	